

Nant de Drance SA
c/o Aare-Tessin AG für Elektrizität
Bahnhofquai 12
4600 Olten

Medienmitteilung vom 15. Juni 2009

Fax/E-mail

Starkes Bekenntnis zum neuen Kraftwerk

Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance: Kanton Wallis beteiligt sich mit zehn Prozent

Die Walliser Elektrizitätsgesellschaft FMV SA hat an ihrer Generalversammlung vom 12. Juni 2009 beschlossen, sich an der Nant de Drance SA zu beteiligen. Die Projektgesellschaft ist für den Bau des neuen Pumpspeicherkraftwerks im Unterwallis zuständig. An ihr sind Alpiq neu mit 54, die SBB neu mit 36 und FMV neu mit 10 Prozent beteiligt.

Die Beteiligung des Kantons Wallis über seinen Energiedienstleister FMV basiert auf dem im Walliser Wasserrechtsgesetz verankerten Beteiligungsrecht an neuen Konzessionen. Die FMV hat sich nach einlässlichen Beurteilungen entschieden, von diesem Eintrittsrecht auch beim Pumpspeicherkraftwerk im Unterwallis Gebrauch zu machen. Der Zuwachs an Leistung ist eine willkommene Verstärkung ihres Produktionsportfolios. Das neue Kraftwerk wird mit seiner auf 600 Megawatt ausgelegten Turbinier- und Pumpleistung einen bedeutenden Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Schweiz leisten. Es soll voraussichtlich ab 2015 schrittweise in Betrieb genommen werden.

Das Projekt nutzt das Gefälle zwischen den beiden bestehenden Stauseen Emosson und Vieux Emosson auf dem Gebiet der Walliser Grenzgemeinde Finhaut zwischen Martigny und Chamonix. Die Anlage wird komplett unterirdisch gebaut. Der Zugang zu den auf 1700 Metern über Meer liegenden Kavernen wird durch einen 5,6 Kilometer langen Stollen erfolgen. Somit wird das Grosskraftwerk mit minimalen Eingriffen in die Umwelt realisiert.

Wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit

Im Hinblick auf die Nachfrageentwicklung in Spitzenzeiten leistet Nant de Drance einen wichtigen Beitrag sowohl zur Versorgungssicherheit im Schweizer Stromnetz als auch zum Abdecken der ausgeprägten Verbrauchsspitzen im Bahnbetrieb der SBB und der von ihr versorgten Privatbahnen. Durch entsprechende Maschinenteknik können innert kürzester Zeit Netzschwankungen und auch unregelmässige Produktion aus erneuerbaren Energien ausgeglichen werden. Dank modernster Technik wird die Anlage über einen ausserordentlich hohen Wirkungsgrad von über 80 Prozent verfügen.

Für weitere Informationen:

Alpiq Holding AG, Corporate Communications, Olten
Jacqueline Erb, Telefon: +41 (0) 62 286 71 10,
presse@atel.ch

SBB AG, Zentrale Medienstelle,
Telefon +41 (0) 51 220 41 11, press@sbb.ch

FMV SA, Paul Michellod, Telefon: +41 (0) 27 327 45 00

Hinweis Weitere Informationen zum Projekt sind unter
www.nant-de-drance.ch oder über info@nant-de-drance.ch erhältlich.